

BG/BRG Zell am See

Karl-Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
☎ 06542/57119
Fax 06542/57119-6
Internet: <http://gymzell.at>
e-mail: office@gymzell.at



Gymnasium
Realgymnasium
ZELL AM SEE
■ ■ ■ □

Zell am See, am Schuljahr 2011

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Zahlreiche Studien, Untersuchungen und Berichte von Wissenschaftlern, Ärzten und Fachleuten geben Hinweise darauf, dass elektromagnetische Strahlung, wie sie beim Mobilfunk genutzt wird, Auswirkungen auf biologische Körperfunktionen besonders bei Jugendlichen haben kann und somit auch ein Gefahrenpotential für die Gesundheit darstellt.

Fast alle Jugendlichen und Erwachsenen haben heute Handys, die eingeschaltet am Körper getragen werden! In der Schule (in 21 Klassen wahrscheinlich um die 500 Handys) würde dies natürlich zu einem deutlichen Anstieg des Elektrosomms führen, alle Schullpartner wären jeden Tag dieser Belastung mehrstündig ausgesetzt.

Jugendliche sollten aber wenigstens in der Schule keiner ununterbrochen hohen Belastung durch ständige Mobilfunkstrahlung ausgesetzt sein, denn Kinder und Jugendliche befinden sich in der Entwicklung und verdienen besonderen Schutz!

Der Schulgemeinschaftsausschuss des BG/BRG hat daher einstimmig beschlossen, **den Schutz vor Mobilfunkstrahlung über die Interessen des ständigen Handygebrauchs zu stellen!**

Demnach gilt:

- **Wenn Handys in die Schule mitgenommen werden, müssen diese von 7:40 Uhr bis zum jeweiligen Unterrichtschluss (bei Nachmittagsunterricht ausgenommen Mittagspause) ausgeschaltet in den Spinden verwahrt werden. Telefonate in Ausnahmesituationen sind den KlassenlehrerInnen oder Gangaufsichten bekannt zu geben!**
- **Im Falle der Nichtbeachtung der Regelung wird das Handy abgenommen und muss von den Eltern/Erziehungsberechtigten persönlich in der Schule abgeholt werden!**

Wir bitten Sie, im Familienkreis abzuwägen, ob Ihr Kind tatsächlich ein Handy in der Schule benötigt (es besteht jederzeit die Möglichkeit für ein Telefonat im Sekretariat - natürlich zu bedenken ist auch die Eventualität eines Verlustes, Diebstahls und/oder Missbrauchs des Handys).

In der Hoffnung auf allgemeines Verständnis und ein schulpartnerschaftliches Zusammenwirken!

Dir. Mag. Rainer Hochhold

Bitte abtrennen und retournieren

Ich habe die Information über die Ergänzung der Hausordnung (Risiken des Mobilfunks, Handygebrauch bzw- verbot in der Schule) zur Kenntnis genommen:

NAME der/s Schülerin/Schülers: _____

Ort, Datum

Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte /eigenberechtigte Schüler